

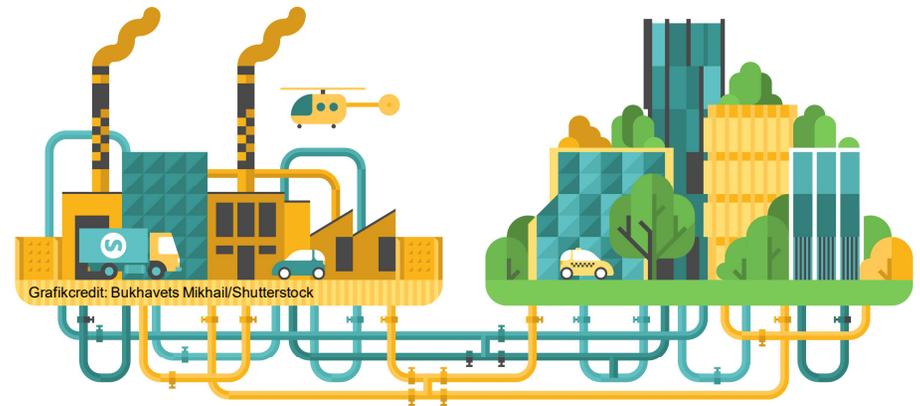
Gewerbliche Wärme- und Kälteversorgung

Übersicht zu den Förderungsangeboten der Wärme- und Kälteversorgung
Christof Horvath

Gewerbliche Wärme- und Kälteversorgung

Ein etabliertes Förderungsangebot im neuen Gesicht

- **Alles Neu seit 01.07.2024**
 - Neuer Aufbau des gesamten Förderungsgebietes
 - 4 Module ersetzen das bisherige Förderungsangebot
 - Attraktivere Fördersätze und neue Zuschlagsmöglichkeiten
- **Mehr Informationsangebot für Förderwerber**
 - Garantiert richtig einreichen – dank unserer online Entscheidungshilfe!
 - Sie haben Fragen? Wir antworten sichtbar für Alle über unsere FAQs!
 - Sie wollen die Informationen hören und sehen? 24h Informationsgenuss dank unserem Webinar!



Grafikcredit: Bukhavets Mikhail/Shutterstock

Gewerbliche Wärmeversorgung

Zusammenfassung in 4 Modulen bringt Vereinfachungen und Transparenz



Gewerbliche Wärmeversorgung

Modul 1A – Wärmeerzeuger ≥ 10 Abnehmer und Wärmeverkauf ≥ 800 MWh/a

	Fördergegenstand	Förder-satz	Zuschläge	Maximaler Fördersatz	Wichtige Förderkriterien	
Modul 1A Wärmeerzeugung	Biomasse-Kessel	30 %	+ 5% Effizienzzuschlag für Errichtung Rauchgaskondensation, WRG oder Economiser	45 %	• ≥ 85 % Jahresnutzungsgrad	
	Biomasse-KWK				• ≥ 80 % Eigenversorgung Strom + Wärme • ≥ 4.000 Volllaststunden	
	Abwärme		„emissionsfreie Wärmeerzeuger“		+ 5 % bei ≥ 15 % emissionsfreier Wärmeerzeugung + 15 % bei ≥ 85 % emissionsfreier Wärmeerzeugung	• Industrielle oder gewerbliche Abwärme • Produktionsbedingte Flexibilität
	Wärmepumpe					• Einsatz von „Ökostrom“ • GWP < 1.500 • JAZ ≥ 2,5
	Geothermie					• Umfassende Machbarkeitsstudie • Reinjektion
	Solarthermie					• Kriterien gemäß Solar Keymark

Umweltrelevante Investitionskosten

- Wärmeerzeuger, Brennstofflager, Wärmespeicher,
- Bauliche Maßnahmen,
- Hydraulik, MSR-Technik,
- Planung,
- *Investitionen bis zur Netzwurzel*
- keine fossilen Anlagen!

Gewerbliche Wärmeversorgung

Modul 2A - Wärmeverteilnetze ≥ 10 Abnehmer und Wärmeverkauf ≥ 800 MWh/a

	Fördergegenstand	Förder-satz	Zuschläge	Maximaler Fördersatz	Wichtige Förderkriterien
Modul 2A Wärmeverteilnetze	Hochtemperaturnetze	30 % (20 %*)	+ 5 % Effizienzzuschlag wenn Netzverlust ≤ 10 % + 5 % bei ≥ 15 % emissionsfreier Wärmeerzeugung + 15 % bei ≥ 85 % emissionsfreier Wärmeerzeugung + 5% für vorzeitige Dekarbonisierung* (60 % EET bis 2027 und 80% EET bis 2032)	45 % (25 %*)	≥ 75 % Gesamtnutzungsgrad des Systems oder Steigerung ggü. Bestand
	Niedertemperatur- / Anergienetze	35 %	+ 5 % bei ≥ 15 % emissionsfreier Wärmeerzeugung + 10 % bei ≥ 85 % emissionsfreier Wärmeerzeugung		Vorlauftemperatur ≤ 55 °C

* für „klimafreundliche“ Fernwärme (10 % < fossiler Anteil < 50 %)

Umweltrelevante Investitionskosten

- Grabungsarbeiten, Wärmeübergabestationen
- Rohrleitungen,
- Wärmespeicher,
- Hydraulik, MSR-Technik,
- Planung,
- *Investitionen ab der Netzwurzel*

Land:Bund Kofinanzierung im Verhältnis 40:60
bei Wärmeverteilnetzen mit 90 % Biomasseanteil

Gewerbliche Wärmeversorgung

Modul 3 - Mikronetze mit- und ohne Wärmeverkauf

	Fördergegenstand	Förder-satz	Zuschläge	Maximaler Fördersatz	Wichtige Förderkriterien
Modul 3 Mikronetze	Externes Mikronetz	30%	+ 5% Regionaler Brennstoff wenn $\geq 80\%$ des Brennstoffs aus max. 50 km Transportdistanz	40 %	<ul style="list-style-type: none"> gleiche Erzeuger und Förderkriterien wie Wärmeerzeugung Modul 1A < 10 externe Abnehmer ODER < 800 MWh/a externer Wärmeverkauf
	Internes Mikronetz		+ 5% Effizienzzuschlag für Errichtung Rauchgaskondensation, WRG oder Economiser		<ul style="list-style-type: none"> > 50% innerbetriebliche Wärmeversorgung kein Anschluss an Fernwärme möglich mind. 2 Abnehmer/Gebäude keine bestehenden Wärmeleitungen

Umweltrelevante Investitionskosten

- Wärmeerzeuger, Brennstofflager, Wärmespeicher,
- Grabungsarbeiten
- Bauliche Maßnahmen,
- Hydraulik, MSR-Technik,
- Planung,
- keine fossilen Anlagen!

Gewerbliche Wärmeversorgung

Modul 4 - Optimierung von Wärmeerzeugern und -verteilnetzen

	Fördergegenstand	Förder-satz	Zuschläge	Maximaler Fördersatz	Wichtige Förderkriterien
Modul 4 Optimierung	Optimierung und Erneuerung von Wärmeerzeugern	30% (20 %*)	+ 5 % Effizienzzuschlag Optimierung mit ≥ 10 % Primärenergiereduktion	35 % (25 %*)	<ul style="list-style-type: none"> • 5 % Primärenergiereduktion • Wärmeversorgung Dritter • Nachweisliche Erhöhung des Gesamtnutzungsgrades
	Optimierung von Wärmeverteilnetzen		+ 5% für vorzeitige Dekarbonisierung* (60 % EET bis 2027 und 80% EET bis 2032)		<ul style="list-style-type: none"> • 5 % Primärenergiereduktion • Wärmeversorgung Dritter • Nachweisliche Erhöhung des Gesamtnutzungsgrades • Reduktion der Netzzücklauf-temperatur ist anzustreben

* für „klimafreundliche“ Fernwärme (10 % < fossiler Anteil < 50 %)

Umweltrelevante Investitionskosten

- Nachrüstung von Anlageteilen zur Optimierung des Systems, Wärmespeicher
- Erneuerung der Erzeugungsanlage
- Austausch der Fernwärmeleitungen, sowie die dazugehörigen Grabungsarbeiten
- MSR-Technik
- Wärmeübergabestationen
- Adaptionen in Heizzentrale und Hydraulik

Zusammenfassung der Förderkriterien

Inhaltliche Kriterien und Verdichtungspauschale NEU

- **Die wichtigsten generellen Förderungsbestimmungen**
 - Max. 10 % fossiler Erzeugungsanteil für Ausfallsreserve und Wartungsunterbrechung für hocheffiziente Netze
 - Förderobergrenze 6 Mio. Euro pro Projekt; ausgenommen davon ist das interne Mikronetz mit 4,5 Mio. Euro.
 - Erfassung der Anlage in der Preistransparenz-Datenbank
 - Keine Nachanträge nach Genehmigung
- **Förderungsbereich „Verdichtung von Wärmeverteilnetzen“**
 - Derzeit pauschale Förderung von 4.000 Euro pro errichtetem Abnehmeranschluss bis 50 kW
 - Künftig zusätzlich auch Abnehmeranschlüsse über 50 kW bis 100 kW mit 6.000 Euro pro Abnehmer
 - Unverändert als De-minimis und die Förderung darf nicht mehr als 35 % der Investitionskosten betragen
- Die neuen Förderungsbestimmungen gelten für alle ab dem 01.07.2024 eingereichten Anträge.
 - Alle bis 30.06.2024 eingereichten Anträge werden nach zum Einreichzeitpunkt geltenden Bestimmungen gefördert!

Fragen

- Serviceteam Wärme- und Kälteversorgung:
+43 (0) 1/31 6 31-719
wkv@kommunalkredit.at